

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/134

Erschienen am 29. Februar 1952

Die Entwicklung der Preise des Lebensbedarfs  
in ausgewählten Großstädten des Bundesgebietes  
von Mitte Januar bis Mitte Februar 1952

Nach den Ergebnissen der Vorwegaufbereitung des Preismaterials aus ausgewählten Großstädten wird die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Mitte Januar bis Mitte Februar 1952 ihren Stand nicht verändern. Bei der vorläufigen Berechnung ergab sich für die Gesamtlebenshaltung eine durchschnittliche Preiserhöhung um 0,2 vH.

Im einzelnen zeigten in der Berichtszeit die Nahrungsmittel in den ausgewählten Städten lebhaftere Preisbewegungen. Den z.T. beträchtlichen Preiserhöhungen bei Obst, Gemüse, Kartoffeln, Rind- und Kalbfleisch und einigen Getreideerzeugnissen (einschl. einzelner Brotsorten) standen teilweise beachtliche Preisermäßigungen bei Speisefetten, Schweinefleisch, Eiern und Frischfisch gegenüber.

Im Zusammenhang mit dem Winterschlußverkauf, der sich preissenkend auch auf die regulär verkaufte Ware auswirkte, gingen die Preise für Textil- und Schuhwaren durchweg verstärkt zurück, während bei den Haushaltswaren, die nur zu einem geringen Teil am Winterschlußverkauf teilnahmen, die schon längere Zeit zu beobachtende steigende Preisentwicklung auch in der Berichtszeit anhielt. Bei den übrigen Ausgabengruppen kam es nach den Preismeldungen der Großstädte entsprechend der ruhigen Geschäftslage zu keinen nennenswerten Preisveränderungen.

Im einzelnen wurden bei den verschiedenen Ausgabengruppen der Lebenshaltung auf Grund der ausgewerteten Preisunterlagen die folgenden durchschnittlichen Preisveränderungen für die Zeit von Mitte Januar bis Mitte Februar 1952 festgestellt:

	vH
Ernährung	
<u>einschl.</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	+ 0,7
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	- 0,6
Genußmittel	+ 0,0
Wohnung	-
Heizung und Beleuchtung	- 0,0
Bekleidung	- 1,1
Reinigung und Körperpflege	- 0,0
Bildung und Unterhaltung	+ 0,0
Hausrat	+ 0,2
Verkehr	-
Gesamtlebenshaltung	
<u>einschl.</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	+ 0,2
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	- 0,4